

## Pressemitteilung

11.10.2024

### **Erfolgreiche Eröffnungsveranstaltung der Veranstaltungsreihe "KI oder Ich – denkt in Zukunft die künstliche Intelligenz für mich?"**

Vor kurzem fand die Auftaktveranstaltung zur Reihe "KI oder ich – denkt in Zukunft die künstliche Intelligenz für mich?" im Beruflichen Schulzentrum statt. An diesem Abend erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst einen umfassenden Überblick von Gregor Schmalzried zum Thema: "Was machen wir mit KI? Und was macht die KI mit uns?" Der Tech-Journalist und Podcaster zeigte durch zahlreiche praktische Anwendungsbeispiele auf, wie künstliche Intelligenz im Privaten wie Beruflichen helfen kann. Dabei zeigte sich, dass KI einfach Spaß machen kann, etwa wenn ein KI-Chatbot für einen Beatles-Song eine Strophe über den Landkreis Mühldorf dichtet. Ernsthafter waren andere Beispiele: Beim Vergleich verschiedener Webseiten oder dem Zusammenfassen von langen Texten kann KI bereits sehr fehlerfrei eingesetzt werden. Es wurde jedoch auch deutlich, welche Gefahren KI birgt. Der Referent Schmalzried betonte daher auch, dass die Arbeit von KI stets kritisch überprüft werden müsse und KI bislang eher als hilfreicher "Praktikant" zu verstehen sei, der einzelne Arbeitsschritte präzise und schnell ausführt, aber keine gesamten Arbeitsprozesse übernehmen kann.

Wie vielfältig KI einsetzbar ist, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch an vier Mitmach-Stationen des BayernLab aus Traunstein erproben und selbst Musik erstellen, Bilder entwerfen und ChatGPT nutzen. Auch Landrat Max Heimerl machte sich ein Bild über die Möglichkeiten von KI: "KI ist bereits jetzt in vielen Bereichen unseres Lebens angekommen. Die Relevanz wird in Zukunft zunehmen. Umso wichtiger ist es, dass Chancen und Risiken beleuchtet werden, um im Alltag mit dieser neuen Technik umgehen zu können."

Auch die erstmalig gezeigte Ausstellung "Schokoroboter und Deepfakes" wurde an diesem Abend interessiert besucht. Die Ausstellung zeigt anhand von anschaulichen Comics, welche Befürchtungen und Hoffnungen Jugendliche mit KI verbinden.

Bis Ende Oktober kann die Ausstellung weiterhin im Landratsamt Mühldorf a. Inn kostenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Im Anschluss kann die Ausstellung von interessierten Einrichtungen kostenfrei ausgeliehen werden.

Die Veranstaltungsreihe "KI oder ich – denkt in Zukunft die künstliche Intelligenz für mich?" läuft noch bis März 2025 und bietet u. a. am 16.10. ein Online-Seminar der VHS Waldkraiburg zum Einsatz von KI in der Arbeitswelt sowie am 09.11. einen Einsteiger-Kurs zu Chat-GPT der VHS Mühldorf a. Inn. Alle Veranstaltungen können unter [www.lra-mue.de/ki-reihe](http://www.lra-mue.de/ki-reihe) eingesehen werden.



**Bildunterschrift:** Landrat Max Heimerl begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung.

**Bildnachweis:** Landratsamt Mühldorf a. Inn



**Bildunterschrift:** An verschiedenen Stationen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über KI informieren und einzelne Tools testen.

**Bildnachweis:** Landratsamt Mühldorf a. Inn

